



Bürgerverein
TACKHEIDE
1977 e.V.

Mitglied in der
Arbeitsgemeinschaft
Krefelder
Bürgervereine

18.11.2020

Tackheide 64
47804 Krefeld

Vorsitzender:
Werner Lennackers
Telefon: 02151/397478

Stellvertr. Vorsitzende:
Karin Engels
Telefon: 02151/318436

Geschäftsführer:
Wolfgang Pasch
Telefon: 02151/773787

Kassierer:
Wolfgang Scholten
Telefon: 02151/390814

Schriftführer:
Siegfried
Schreinermacher
Telefon: 02151/398275

E-Mail:
BVTKr@gmx.de

Internet:
www.BVTKr.de

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die Kommunalwahl hat stattgefunden, der Rat und die Bezirksvertretungen haben neue Mitglieder bekommen. Auch führende Positionen in der Verwaltung wurden neu besetzt. Aus diesem Grund möchten wir, der Bürgerverein Tackheide 1977 e.V., kurz BVT, Ihnen unsere Bedenken zum B-Plan 833 zur Kenntnis bringen.

Seit mehreren Jahrzehnten bestand der B-Plan 281. Dieser ist aus diversen Gründen nie zum Tragen gekommen. Seit Herbst 2019 existiert der B-Plan 833, der ein erweitertes Gebiet umfasst. Über die Anzahl der dort geplanten Wohneinheiten gab es mehrere Angaben, die bis zu 550 reichten.

Abgesehen von der Anzahl gibt es hier jedoch verschiedene Umstände zu beachten. Diese haben wir auf einer Bürgerversammlung mit weit über 200 Teilnehmern aus der Tackheide am 29.01.2020 aufgezeigt.

<http://bvtkr.de/bebauung-in-der-tackheide/>

In dieser Vorstellung haben wir bereits auf verschiedene Berechnungen, wie z.B. der Bertelsmann Stiftung und der Landesentwicklungsgesellschaft, hingewiesen, die, im Gegensatz zu damaligen Aussagen der Stadt Krefeld, für die nächsten Jahrzehnte eine schrumpfende Bevölkerung für diese ausweisen.

Nun hat auch die Verwaltung in Krefeld eingeräumt, siehe Amtsblatt 37 vom 10.09.2020, dass die Bevölkerung in Krefeld rückläufig sein wird. Dazu kommt noch eine Verringerung dieser Zahl um ca. 7000 Einwohner durch Berücksichtigung des Zensus 2011.

In 2017 wurde die Verkehrssituation der Tackheide in Hinblick auf eine mögliche bauliche Erweiterung untersucht mit dem Ergebnis, es ginge vielleicht, wenn... Und wenn man ehrlich ist, es geht nicht, da ein schlüssiges Verkehrskonzept nicht zu realisieren ist.

Auf andere Hindernisse wie Kleingartengelände, Eiserner Rhein, die erforderliche Sanierung der Dachpappenfabrik und die Beseitigung des Teersees möchte ich hier nicht wieder eingehen.

Bankverbindung: Postbank Dortmund, BLZ 440 100 46, Kto.-Nr. 758157467, IBAN DE13440100460758157467, BIC PBNKDEFF, Gläubiger-Identifikationsnummer: DE42BVT00000391966

Bekanntlich sind in Krefeld ca. 7000 Wohnungen leerstehend, zum großen Teil in Privatbesitz. Demnächst kommen wahrscheinlich noch verstärkt leerstehende Gewerbeimmobilien hinzu. In beiden Fällen sollten hier Anstrengungen unternommen werden, diese in bewohnbaren Wohnraum umzuwidmen und so die Attraktivität der Stadt und hier besonders der Innenstadt wiederherzustellen.

Der Vorstand der Wohnstätte hat den realistischen Bedarf für die nächsten Jahre mit 2000 bis 2500 neuen Wohneinheiten angegeben. Dieser ist mit dem Volumen, welches sich in fortgeschrittener Planung befindet, bereits abgedeckt.

Vor diesem Hintergrund sollte es für diese großflächige Bebauung in der Tackheide keine Befürworter mehr geben.

Gerne bin ich bereit, Interessierten weitere Informationen zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Lennackers

Karin Engels

Verteilung:

Dezernentin Sabine Lauxen, Dezernent Marcus Beyer, Herr Andre Stadler, Fraktionen des Rates, BV West